

Durch Schön-Wetter-Management in die Krise

In fünf Phasen ins Chaos

Phase 1: Ignorieren

Abweichungen in Umsatz- und Kostenplanungen werden zunächst akkurat erfasst, aber ihre Konsequenzen nicht analysiert.

Phase 2: Bagatellisieren

Umsatz- und Kostenplanungen werden in den Fachabteilungen analysiert. Man bemüht sich um den Ernst der Situation mit einer Vielzahl beschönigender und rechtfertigender Argumente.

Phase 3: Verunsicherung

Die Geschäftsleitung ist besorgt, betont aber die Richtigkeit der Strategie und fordert mehr Einsatz.

Phase 4: Schuldbewusstsein

Die Unternehmensschieflage wird offensichtlich, man diskutiert über Fehlverhalten und Missmanagement. Pauschale Schuldzuweisungen demotivieren gerade die wichtigsten Mitarbeiter und schwächen damit die Organisation.

Phase 5: Chaos und Hektik

Hektisch werden Maßnahmenpakete zusammengeschnürt. Der Rotstift wird angesetzt, die Strategie in Frage gestellt. Kurzfristige Beschlüsse werden umgesetzt, langfristige Wichtige Entscheidungen gehen im allgemeinen Durcheinander unter.

Gefunden in: Deutsche Bank; Deutsche Gesellschaft für Mittelstandsberatung